



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal
Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

15. September 2006 • 16. Jg. • Ausgabe 17

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt
ASB: Freude über große Spende 2

Mühlthal
B426 ändert ihr Aussehen 4

Eberstadt
Geburtstag: 120 Jahre Straßenbahn 5



Bessungen
EAD: 9. Umwelt- und Familientag 6

Sonderseiten

Frankenhäuser Kerb 3
Beerwischer Kerb 3

Nächste Ausgabe

29. September 2006

Redaktionsschluß

25. September 2006

Anzeigenschluß

22. September 2006



Flohmarkt rund ums Kind

MÜHLTAL (ng). Am 23. September von 14 bis 17 Uhr veranstaltet die „Elterninitiative Mühlthal – Die Knirpse e.V.“ einen Flohmarkt rund ums Kind. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielsachen und sonstige Kinderartikel. Der Verkauf findet im überdachten Hof der „Knirpse“, Dornwegshöhstraße 12 in Nieder-Ramstadt statt. Für die Verköstigung ist gesorgt. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet. Nähere Informationen zu den „Knirpsen“ erhalten sie auch unter Telefon 06151/141323 oder im Internet unter www.people.freenet.de/dieknirpse

Andersenschule feiert 40-jähriges Bestehen



SPIEL UND SPASS herrschte am vergangenen Samstag im Schulhof der Andersenschule in Eberstadt. Grund der Feierlichkeiten war der 40. Geburtstag der Schule. Mit einem Willkommenstanz begrüßten die Viertklässler ihre Eltern, Mitschüler und die Lehrer. Diese wiederum erzählten zu jedem Buchstaben des Schulnamens jeweils eine kleine Anekdote der vergangenen 40 Jahre. Eine kleine, aber feine Ausstellung zeigte Fotografien, Zeugnishefte und Schulbücher aus dieser Zeit. Alle Schüler der acht Grundschulklassen hatten lustige Hindernisparcours und Spielstände aufgebaut (unser rh-Bild). Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz. „Wir waren sehr zufrieden mit der großen Resonanz und hatten ein schönes Beisammensein“, resümierte die Schulleiterin Marion Aufleger gegenüber dieser Zeitung.

Internationales Jugendworkcamp am Naturfreundehaus in Eberstadt Jugendliche aus ganz Europa zu Gast in Eberstadt

EBERSTADT (hf). 16 Jugendliche im Alter von 17 bis 21 Jahren, zwei Betreuer/innen und zwei Anleiter/innen für die Arbeit haben in den Sommerferien dem Außengelände der Kinder- und Jugendumweltbildungsstätte Naturfreundehaus Riedberg in Eberstadt ein völlig neues Gesicht gegeben. Während des zweiwöchigen Aufenthalts haben Jugendliche aus England, Frankreich, Italien

Tschechien, Slowenien, Georgien, Weißrußland, Rußland und Deutschland einen neuen Spiel- und Aufenthaltsbereich für Kinder- und Jugendliche geschaffen. Eine Tischtennisplatte und eine Streetballanlage wurden errichtet. Vielfältige Sitzmöglichkeiten wurden gebaut. Eine erhöhte Fläche wurde mit Holzern und Bänken zu einer Freilichtbühne umgebaut. Diese kann jetzt als Bühne, Grillstelle oder Seminar-

raum im Freien genutzt werden. Die Jugendlichen haben dafür ca. 110 m Akazienhölzer verbaut. Mit einem unglaublichen Arbeitseifer wurden die Hölzer aus dem umliegenden Wald zur Baustelle geschafft, mit Schälmessern entrinnet, zugeschnitten und kunstvoll bearbeitet. Zum Abschluß wurden die verschiedenen Bauwerke mit bunt bemalten Schnitzereien versehen. Während der 14 Tage wurde nicht nur gearbeitet. Es stand ein Empfang der Stadt Darmstadt auf dem Programm. Stadträtin Monika Lehr begrüßte die Jugendlichen im Rathaus in Eberstadt mit einem kleinen Imbiss und Freikarten für das Eberstädter Freibad und das Vivarium.

Das Workcamp war eines von ca. 40-50 Camps weltweit, die der Verein „pro international e.V.“ in Marburg (www.pro-international.de) jährlich organisiert. Diese Camps sollen die Begegnung und den Dialog zwischen jungen Menschen aus den verschiedensten Ländern und unterschiedlichsten gesellschaftlichen Kulturen und Systemen fördern, und damit zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und friedvolleren Zusammenleben der Menschen und Völker beitragen. Partner für dieses Workcamp war der Verein „Kinder- und Jugendumweltbildungsstätte Naturfreundehaus Riedberg“, der die Bildungsstätte in Darmstadt Eberstadt betreibt.

In dem Haus mit 20 Übernachtungsmöglichkeiten finden Kinder- und Jugendgruppen ideale Bedingungen für Freizeiten und Seminare im Bereich der Umweltbildung (Infos und Buchung

unter Telefon: 069/75008235 Naturfreundejugend Hessen, Mail: info@naturfreundejugend-hessen.de.

Durch finanzielle Zuwendungen der Software AG-Stiftung, Sparkasse Darmstadt, Stadt Darmstadt, Baumarkt Hornbach, HSE sowie einer Produktspende der Caparol in Ober-Ramstadt konnten die Spielgeräte und Arbeitsmaterialien komplett finanziert werden.



Damit Sie Augenzeuge sind, wenn's spannend wird...

Die Bilder, die unser Gehirn beim Lesen im Kopf erzeugt, sind intensiver als alle Kino- oder Fernsehfilme. Aber nur, wenn es sich auch darauf konzentrieren darf, sich seine eigene Bilderwelt zu schaffen. Wenn es seine Aufmerksamkeit statt dessen auf das ständige Scharfstellen der Buchstaben verwendet, hört der Spaß auf. Filmriss. Eine optimal eingestellte Lesebrille bringt die Spannung zurück. Oscarreif.

Wir sehen uns!

Oberstr. 8 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 • Fax: 06151/591644
www.beutel.de • kontakt@beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Alles für den schönen Garten

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen · Obstbäume
Beerensträucher Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze
Bambus · Wasserpflanzen · Kräuter

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem großen
Gartentag
am 16. September '06 von 9-17 Uhr

Wir präsentieren die Pflanzen-Neuheiten und das Sortiment für den Herbst 2006. Viele Pflanz- und Dekorationsideen mit Pflanzen und schönen Accessoires für Haus und Garten. Unser Sonderthema: Heckenpflanzen als Gestaltungselement, Sichtschutz und Lebensraum im Garten.

Für das leibliche Wohl: Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten.

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt (Eschollbrückenstraße am Straßenkreuz: Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)
Telefon: 06151/9292-41/-42/-43
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

50.000 qm Baum-schule
Riesige Auswahl auf über 10.000 qm

Grenzgang in Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (GdeM). Am traditionellen Nieder-Beerbacher Grenzgang am 3. Oktober ist in diesem Jahr der Bieberwoog das Ziel. Um 11 Uhr treffen sich die Wanderer vor dem Gemeindezentrum. Von dort aus geht es entlang der Grenzen zu Nieder-Ramstadt und Frankenhausen zur Schlußrast am Bieberwoog. Angeführt werden die Wanderer vom Nieder-Beerbacher Ortsvorsteher Willi Georg Muth, Förster Rudolf Schilling, dem Vorsitzenden des Vereins Walderlebnis Frankenstein Burkhard Pritsch, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel und Bürgermeister Gernot Runtsch. Für die Schlussrast werden wieder Erbseneintopf mit Wurst und Brötchen sowie Getränke bereitgehalten. Analog der anderen Ortsteile wird auch hier ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro für Essen und ein Getränk erhoben.

SCHUH WEISHAAR **SAISON-NEUERÖFFNUNG** **TEXTIL WEISHAAR**
Best of the Best vom 1. September bis 6. Oktober '06

Konkurrenzlos preiswert!
3 Artikel aussuchen – 2 Artikel bezahlen

STOP 3-für-2-Aktion* **günstigster Artikel*** **STOP 3-für-2-Aktion***
vom 1. September bis 6. Oktober

64367 Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



TRAUER UM DEN KÜHLEN GRUND. Die Grünen in Eberstadt wollten die charakteristische Engstelle an der Felsnase und des Kühlen Grunds erhalten. Leider hat auch hier das Streben nach einer autogerechten Umwelt Einzug gehalten. Ein Radweg, der aus der Felsnase herausgesprengt werden sollte, konnte mit Hilfe einer Unterschriftenliste abgewendet werden. Ferner heißt es in einer Pressemeldung an den „Lokalanzeiger“: daß die Bündnisgrünen-Ortsgruppe den Ausbau des bestehenden Waldweges jenseits der Modau als ganzjährigen Radweg favorisiert. (Bild: rh)



TAG DER FEUERWEHR. Anläßlich ihres 125-jährigen Bestehens hatte die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt am 3. September eine große Veranstaltung im Innenhof des Bürgerzentrums rund um ihre vielseitige Arbeit veranstaltet. Neben 30 Einsatzfahrzeugen aus vergangenen Zeiten bis zum heutigen Tag wurden die verschiedenen Löschtechniken unter fachkundiger Anleitung gezeigt und vorgeführt (unser he-Bild). Neben verschiedenen Gaumenfreuden sorgte der Feuerwehr-Musikzug Spachbrücken durch verschiedene Darbietungen seinerseits für den richtigen Ton.

HEBERMEHL

EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

WERKZEUGE,
SCHLÖSSER ALLER ART,
...UND VIELES MEHR

BSD

BUNDESVERBAND
SICHERUNGSTECHNIK
DEUTSCHLAND E.V.

Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt
Tel. 0 61 51 / 5 43 84 · Fax 59 49 85

STRAUP

GmbH

25 Jahre

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

1863

GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- BAUSPENGLEREI

NEU

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52
eMail: info@holzbau-daechert.de

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Else

Gärtnermeister

Urlaub auf Balkonien ?

Wir helfen dabei, dass Ihr Traumziel noch schöner wird.
Gönnen Sie sich doch mal einen neuen Rasen, einen
Quellstein, einen Teich oder ein neues Pflaster.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie fachkundig.

Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241455
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de

Anmelden zur Firmvorbereitung

EBERSTADT (ng). Mit der Firmung bekräftigten junge Katholiken aus eigener Entscheidung ihren Glauben. Auf diesen feierlichen Augenblick werden sie von ihren Gemeinden gut vorbereitet. Jetzt finden in den Eberstädter Pfarreien St. Josef und St. Georg wieder Glaubenskurse für Firmbewerber statt. Angesprochen sind insbesondere Heranwachsende der Jahrgänge

1991/92, die von den Pfarrbüros persönlich angeschrieben werden. Jedoch können auch Ältere daran teilnehmen, wenn sie noch nicht gefirmt sind und das Sakrament, das der Bischof am 26. Mai 2007 (Pfingstsonntag) durch Salbung und Handauflegen spendet, empfangen möchten. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros von St. Josef (Tel. 54321) und St. Georg (Tel. 56958) bis 17. September entgegen.

Beschickerversammlung

EBERSTADT (ng). Der Gewerbeverein Eberstadt e.V. lädt zur Beschickerversammlung für den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Eberstadt ein. Die Versammlung findet am 19. September in der Grillhütte der IG Vereine, Nussbaumallee in Eberstadt, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Breitwieser

BESTATTUNGEN

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Energieberatung fällt aus

MÜHLTAL (ng). Die turnusmäßige Energieberatung im Rathaus Mühlthal am 20. September fällt aus. Entega steht ihren Kunden aber jederzeit telefonisch unter der Service-Telefonnummer 0180/1368342 (Ortsstarif) und persönlich im Entega-Point Darmstadt zur Verfügung. Ab dem 18. Oktober sind die Energieberater der Entega wieder regelmäßig jeden dritten Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr für Kundenanfragen im Rathaus in Mühlthal präsent. Infos zu weiteren Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.entega.de/aktuelles.

Lokalanzeiger

Lesenswert!

Herbstbasar

EBERSTADT (ng). Morgen (16.) findet von 9-12 Uhr der Herbstbasar für Kinderkleider im Pfarrheim von St. Josef, Gabelsbergerstraße statt. Schwangere haben bereits ab 8.30 Uhr die Möglichkeit in dem vielfältigen Angebot zu stöbern

ASB – Große Freude über eine große Spende

EIN FREUDENTAG BEI ARBEITER-SAMARITER-BUND. 10.000 Euro überbrachte am vergangenen Freitag (8.) Prof. Dr. Horst Ph. Bauer und Birgit Schmidt von der Software AG an Hanna Gutzeit, Silke Örtlin, Hermann Fetzer und Rolf Suchland vom Arbeiter-Samariter-Bund Darmstadt-Starkenburg. Diese großzügige Spende wird vollständig in die Weiterentwicklung des Außengeländes der ASB-„Kindertagesstätte Schlesierstraße“ in einen Sinnes- und Bewegungsgarten investiert. Die Vertreter der Software AG-Stiftung informierten sich vor Ort über den Stand der Baumaßnahmen, die bereits in vollem Gange sind. Bis zum Frühjahr 2007 sollen alle Arbeiten inklusive der Bepflanzung und der Errichtung eines Lehmhauses und eines Lehmofens abgeschlossen sein. Weitere Spenden sind in der KITA natürlich herzlich willkommen und können unter dem Kennwort „Spende KITA Schlesierstraße“ auf das Konto 102034503 bei der Sparkasse Darmstadt überwiesen werden. Obiges Bild zeigt bei der Scheckübergabe v.l.n.r.: Birgit Schmidt (Projektassistenz und Vorstandssekretariat), Hanna Gutzeit (KITA-Leitung), Prof. Dr. Horst Ph. Bauer (Vorstand Software AG), Rolf Suchland (ASB), Hermann Fetzer (ASB-Vorstand) und Silke Örtlin (KITA-Leitung).

AUS DEN VEREINEN

SV Eberstadt

Gute Vorbereitung ohne Nutzen

(hf). Zwar hatte sich die Damenmannschaft der SV Eberstadt auf den Saisonstart in der Tischtennis-Hessenliga gut vorbereitet, wurde aber kurz vor der ersten Begegnung beim TV Niederrad durch Verletzung und Erkältung mit einem 8:4 ausgebrems. „Aus vier Spielen, die im 5.Satz entschieden wurden, ging nur ein Punkt auf unser Konto. Bei der gesundheitlichen Verfassung zwar erklärlich, dennoch sind wir enttäuscht.“ so die betroffene Kerstin Schroll.

Sport, Spiel, Spaß – für jeden was!

(ng). Morgen (16.) ab 15 Uhr, findet auf dem Waldsportplatz des Sportvereins Eberstadt das alljährliche SVE Jugendabteilungsfest statt. Hier stellen die einzelnen Abteilungen wie Tennis, Fußball, Tischtennis und Karneval ihre Jugendarbeit vor, die von den kleinen Interessenten in vielen Spielstationen in der Zeit von 15-18 Uhr getestet werden können. Natürlich kann man hierbei auch tolle Preise gewinnen. Ab 18 Uhr findet ein gemischtes Fußballturnier für Erwachsene aus den verschiedenen Abteilungen statt und beim Boccia kann jeder seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Für das Leibliche Wohl – Speisen und Getränke – ist gesorgt. Am Abend, ab 20 Uhr, sind die „Älteren Hasen“ zur Oldie Party in die Vereinsgaststätte auf dem Waldsportplatz eingeladen.

VfR Eberstadt

Kein Sieg gegen Bickenbach

(ng). In einem mittelmäßigen Spiel setzte sich die SKG Bickenbach glücklich mit 2:1 gegen den VfR Eberstadt durch. Die Führung der Gastgeber in der 15. Minute glich der VfR in der 45. Minute durch einen Foulelfmeter von Rene Lange wieder aus. Die erneute Führung der SGK in der 75.Minute bedeutete auch gleichzeitig den Sieg der Bickenbacher. Ohne acht Stammkräfte mußte der VfR sein Heimspiel gegen die TG75 austragen. Die Gäste gingen in der 12.Minute in Führung. Andreas Kulik gelang kurze Zeit später (18.) der Ausgleich. In der 20.Minute mußte auch noch Spielführer Patrick Lopez mit Verdacht auf Muskelriß in der Schulter ausscheiden. In der 57.Minute ging die TG75 durch einen Freistoß in Führung. Der VfR kam in der 90. Minute durch Samet Yücel (Vorarbeit durch Ersatztorhüter Antonio Giuliadori) noch zum 2:2 Ausgleich. Die nächsten Spiele: Sonntag 17.9. um 13.15 Uhr SV Hahn 2 – VfR Eberstadt; Sonntag, 24.9. um 15. Uhr VfR Eberstadt – FSV Schneppenhausen 2.

OWK Nieder-Ramstadt

Rhein-Wein-Wandern

MÜHLTAL (hf). Unter diesem Motto stand die Septemberwanderung des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt. Mit dem Reisebus gelangten die Wanderfreunde nach Bingen, einem Tor zum Unesco-Welterbe im Oberen Mittelrheintal. Von hier aus hieß es Abdampfen zum Wandern und Staunen zu einer erlebnisreichen Fahrt auf einem Rheinausflugschiff. Rechts und links des Flusses erlebten sie die lebenslustige und feierfreudige Bevölkerung des Rheins; hier begegnet einem eine Kulturlandschaft von großer Vielfalt und Schönheit, die von Weinbau, Handel und Tourismus geprägt ist. Vorbei an Assmannshausen, Aulhausen, Trechtingshausen, Niederheimbach, Lorch, Lorchhausen sowie den Burgen Rheinstein, Reichenstein, Sooneck, Hohnneck und Stahleck verließ die Gruppe der Wanderer in Bacharach das Schiff, während die andere Hälfte der Wanderfreunde über Oberwesel bis St. Goar weiterfuhr, um dort ein umfangreiches Besichtigungsprogramm zu starten. Nicht nur ein Stadtrundgang, sondern auch eine Fahrt mit dem „Burgexpress“ zu der hoch über den Ort gelegenen gewaltigen

Burg Rheinfels mit Führung wurde angeboten. Die Wanderer starteten unterdessen von der Anlegestelle Bacharach zu ihrer 12 km langen Wanderung nach Perscheid. Viele Fachwerkhäuser Bacharachs sind mit Inschriften verziert, die häufig Bezug auf den Wein und die mit seinem Genuß verbundenen Lebensfreuden nehmen: „Der liebe Gott hat nicht gewollt, daß edler Wein verderben sollt. Drum hat er uns nicht nur die Reben, nein, auch den nöt'gen Durst gegeben“. Oder: ""Alter Wein aus alten Krügen und ein Lied aus alter Zeit lieb ich ferne von den Lügen der modernen Herrlichkeit“. Durchs Steeger Tal gelangten sie über Weinberge, Wiesen und Felder auf die Rheinhöhe mit herrlichem Ausblick auf die Burg Stahleck, genossen von oben das pulsierende Leben auf dem Fluß und blickten auf mittelalterliche Orte beiderseits des Rheins. Auf dem neu konzipierten, mit einem Burgturm und einem stilisierten R markierten Rhein-Burgen-Wanderweg, der den früheren linksrheinischen Rheinhöhenweg abgelöst hat, führte die Wanderung am ehemaligen Parkplatz „Pfalzblick“ vorbei nach Henschhausen. Am Rastplatz Lindenhof erlebten die Wanderer ein große Überraschung: eine Nieder-Ramstädterin, die seit einigen Jahren hier lebt, verpflegte die Gruppe zur Mittagszeit mit Wurst, Weck und Wein. Selbstverständlich wurden jetzt nicht nur Neuigkeiten ausgetauscht, sondern auch alte Geschichten angesprochen, so dass auf beiden Seiten keine Langeweile aufkam. Frisch gestärkt wurden nun die letzten sechs Kilometer bis zum Hunsrückdorf Perscheid zurückgelegt, wo sich – fast gleichzeitig – alle Wanderfreunde wieder zur gemeinsamen Schlußrast einfanden, bevor die Heimfahrt mit dem Bus erfolgte und damit ein erlebnisreicher Wandertag sein Ende fand. Für die Vorbereitung und Durchführung dieser kombinierten Wanderfahrt erntete die Familie Frank großes Lob von allen Teilnehmern.

NACH DEN GUTEN ERFAHRUNGEN des letzten Jahres startete die JSG Nieder-/Ober-Beerbach ihr zweites Fußballcamp vom 7. - 11. August auf dem Sportgelände der SKG Ober-Beerbach. In Zusammenarbeit mit der KISPO Agentur wurde ein umfangreiches Trainings- und Spielprogramm durchgeführt, so daß jedes Kind in dieser Woche große Fortschritte in der Entwicklung der fußballerischen, kognitiven und auch charakterlichen Eigenschaften verzeichnen konnte. Was im vergangenen Jahr mit 65 Kindern begann, wurde 2006 mit 75 Kindern der Jahrgänge 2000 bis 1991 fortgesetzt. Daß dieses Camp ein voller Erfolg war, zeigte sich übrigens auch dadurch, daß fast jedes Kind bereits nachfragte, ob es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt. Man wird sehen, halten sich die Verantwortlichen noch bedeckt. Alle Infos, Fakten und Bilder sind im Internet unter www.kispo.de zu sehen. (Bild: Veranstalter)

DIGGERS GARDEN

ALWAYS DIGGING THE BEST

Jetzt alle Artikel 19,90 €

Mode-Shop

Heidelberger Landstr. 231
Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 72 78
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Mit besseren Noten ins neue Schuljahr!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

0800/19 4 18 08 gebührenfrei
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 / 2.OG.
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt, Eberstädter Str.34-36, Tel. 06157- 19 4 18
SO EURO SPAREN !
Jetzt beraten lassen !
www.schuelerhilfe.de

KLEINANZEIGEN

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

Privater Flohmarkt! Am 23. und 24.9., jew. 12-18h, findet in **Eberstadt, Fritz-Dächert-Weg 9-22**, ein privater Flohmarkt statt.

Kleinanzeigen
helfen verkaufen!

Spinn-Fit

Spinn-Fit – was ist das? Radfahren auf der Stelle? Und das soll Spaß machen? Und ob! Beim Spinn-Fit wird auf speziellen feststehenden Rädern trainiert. Durch ständiges „Treten“ ohne Pausen werden verschiedene Streckenprofile, (bergauf oder durch lange Täler, aber auch langsame, meditative Zeiteinheiten) gefahren. Dadurch ist das Spinn-Fit ein ultimatives Herz-Kreislauftraining, das sowohl die Grundlagenausdauer als auch die Schnelldauer, je nach Trainingsprofil, fördert und gleichzeitig für eine optimale Fettverbrennung sorgt. Leichter geht dies in einer Gruppe bei fetziger Musik. Zum Kennenlernen bietet der SV 1911 Traisa morgen (16.) zwei Workshops an, um 14 und um 15 Uhr. Da nur eine begrenzte Anzahl an Rädern zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06151/144578 gebeten.

Kerbprogramm

Freitag, 15. September
20.30 Uhr Bieranstich im Festzelt;
anschließend Livemusik mit „Jigger Jam“

Samstag, 16. September
16.00 Uhr Aufstellung des Kerwebaums
auf dem Festplatz
20.00 Uhr Livemusik im Festzelt mit der
Allgäuer Blasmusik

Sonntag, 17. September
14.00 Uhr Kerweumzug durch Frankenhausen
anschließend Kerwespruch von Kerweparre
Andrea Kling und Glöckner
Carolin Spagl
20.00 Uhr „Happy Hour“ an der Bar

Montag, 18. September
10.00 Uhr Kerwefrühshoppen in der
Gaststätte „Ott“
15.00 Uhr Kinderbelustigung im Festzelt



Über die ganzen Tage steht auf dem Kerweplatz
Schiffschaukel und Popkornbude für Klein und
Groß bereit. Und wie in jedem Jahr denken die
Kerweborsch und Mädcher über ein Dorfge-
schenk nach, welches man aus dem Erlös der
Kerb an das Dorf Frankenhausen macht.

»Gaststätte Ott« Mühlthal-Frankenhausen

Tel. 06167/237
Fremdenzimmer
Gutbürgerliche Küche
Hausmacher Wurst
Mittwochs frische
Fleischwurst und Mett



Öffnungszeiten:

Mittwoch -
Samstag
ab 17.00 Uhr

Sonn- und
Feiertage
11.00-14.30 Uhr
u. ab 16.30 Uhr

Montag und
Dienstag
Ruhetag

GETRÄNKE SCHUCHMANN

**TRINKEN WIRD
DURCHS BRINGEN
NOCH
ANGENEHMER**

**JETZT
GEBÜHRENFREI
BESTELLEN!**

0800 - 95 14 737

**EBERSTÄDTER STRASSE 6
64367 MÜ/NIEDER-RAMSTADT**

Kerb Nieder-Beerbach vom 22. bis 25. September 2006

Kerbprogramm

Freitag, 22. September
18.00 Uhr Kerb-Gottesdienst im Festzelt
am Gemeindezentrum
19.00 Uhr Aufstellen des Kerwebaums,
Bieranstich und Freibier
20.00 Uhr 70er- + 80er-Party mit DJ Steve K.

Samstag, 23. September
20.00 Uhr Livemusik mit V.I.A. –
der Partyband aus dem Zillertal

Sonntag, 24. September
14.00 Uhr Kerweumzug durch Nieder-
Beerbach
anschließend Kerweredd, Kaffee & Kuchen
15.30 Uhr Musik im Festzelt mit dem
Alpenlandtrio Gastein

Montag, 25. September
10.00 Uhr Fröhshoppen in allen
Beerwischer Gaststätten



SANITÄTSHAUS

Georg Behrmann

**Orthopädie-Technik-
Meisterbetrieb**
Schützenstraße 8-10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im ot_z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

Wenn Sie wissen
möchten, **wem**
die Kerb ist,
dann **müssen** Sie
diese Zeitung
lesen!



MÜHLTALER TERMINKALENDER



ALLGEMEINES

Ärztlicher Notdienst Mühlthal
Den ärztlichen Notdienst von
Samstag 8h bis Montag 7h und
Mittwoch 14-23h übernimmt:
16.-18.9. Dr. Wesche, Eberstäd-
ter Straße, ☎ 06151-14357
23.-25.9. Dr. med. R.A. Khalil,
Dornwegshöhrstr. 6, ☎ 06151-
14036

Apotheken

15.9. Alice-Apotheke
Mauerstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/76789
16.9. Apotheke Thüringer
Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt
☎ 06151/943615
17.9. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Str. 26, Darm-
stadt
☎ 06151317010
22.9. Frankenstein-Apotheke
Heidelberger Str. 85, Darmstadt
☎ 06151/312925
23.9. Central-Apotheke
Heidelberger Landstr. 230,
Eberstadt
☎ 06151/55219
24.9. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darm-
stadt
☎ 06151/44926
Den Mittwochsdiens von
14.30-18.30 Uhr übernimmt am
20.9. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209
☎ 06151/55578
27.9. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt
19.9. Halbtagesfahrt nach Lohr
am Main; Abfahrt 13.30h
Schloßgartenplatz Nd-Ramstadt.
20.+27.9. 14.30h Seniorenach-
mittag, Großer Saal

21.+28.9. 10h Gymnastik für
Frauen, Brückenmühlensaal
28.9. 17h Kegeln, Chausseehaus

FFW Frankenhausen
- Einsatzabteilung -
24.9. 9h FWDV 3+4
- Jugendfeuerwehr -
montags ab 19h
17.9. 12.45h Auftritt + Kerbum-
zug
18.9. 19h Eisessen
23.9. 13.15h Abschlußübung JF
Mühlthal in Frankenhausen
25.9. 19h FwDv3 und 4/P
**Kindergruppe „Die Lösch-
zwerge“ (8 - 10 J.)**
alle 14 Tage montags ab 17h

Odenwaldklub
Nieder-Ramstadt
15.9. Seniorenwanderung auf
die Almhütte am Plattenberg bei
Klein-Wallstadt; Treffpunkt 10h
Schloßgartenplatz (Pkw-Fahr-
gem.), Info-☎ 06151/146693
(Creter)
19.9. Jungseniorenwanderung
auf dem Gerichtspfad im
Schlierbachtal; Treffpunkt 14h
Schloßgartenplatz (Pkw-Fahr-
gem.), Info-☎ 06151/146693

Treffpunkt für Christen und
Interessierte Mühlthal
sonntags 10.30h Gottesdienst,
jeden 1. So im Monat 10h Früh-
stücksgtd., Ober-Ramstädter Str.
44 (ERO), in Nd.-Ramstadt,
Info-☎ 147699, www.christen-
treff.de



KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Frankenhsn.
24.9. 10h Erntedank-Familien-
gottesdienst

Ev. Kirche Nd.-Beerbach
17.9. 10.15h Gottesdienst m.
Taufen

22.9. 18h Kerbgottesdienst im
Festzelt

Ev. Kirchengem.
Nd.-Ramstadt
17.9. 9.45h Gottesdienst m.
Taufe,
10.15h Kindergottesdienst im
Gemeindehaus,
11h Gottesdienst in Wa-
schenbach
24.9. 9.45h Gottesdienst m. Tau-
fen,
10.15h Kindergottesdienst im
Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa
17.9., 10.30h Start-Gottesdienst
zum Gemeindefest,
16.30h Abschlußgottesdienst
zum Gemeindefest
24.9., 10h Gottesdienst

Ev. Landeskirchl.
Gem. N.-R.
sonntags 18h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl.
Gemeinde Mühlthal
Kulturhalle, Stiftstraße 47
So 9.30h Gottesdienst,
16h amerik. Gottesdienst
Do 18h Gebet für Kranke und
Seelsorge,
18.30h Burnin Spirits
Fr 17h Mädchenjungchar,
18.30h Teenager-Club,
20.30h Jugendhauskreis
Sa 10h Pfadfindergruppen

Kath. Pfarramt „St. Michael“
www.gemeinde-st-michael.de
15.9. 16.30h Rosenkranz
24.9. 10.45h Heilige Messe,
16.15 Beichte,
17h Vesper mit sakramentalem
Segen
26.9. 9h Heilige Messe,
17h Heilige Messe in polnischer
Sprache
26.9. 18.30h Euchar. Anbetung,
19h Heilige Messe

**Bügeln ist
Männersache!**



Die Brauerei mit Pfiff.

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

20.-24. September
Obst im Schlafrock
Frisches Obst, wie es der Küchenchef gerne ißt

25. September, ab 10 Uhr
Kerwefrühshoppen
mit Hausmusiker Lutz

170 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmermacher.de

**Äpfel
Birnen**
frisch gepreßter
Apfelmost
Kartoffeln,
Gemüse, Salat
... und vieles mehr!

Verkauf ab Hof
Landwirtschaftliche
Produkte wie Äpfel, Kartoffel
usw. aus eigener Erzeugung.
Mo-Mi 14-18 h
Do-Fr 10-12 h + 14-18 h
Sa 9-16 h
Obsthof Breitenloh
Familie Muth
64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon: 06151/55751

Sie finden uns jetzt auch im Internet:
www.obsthof-breitenloh.de

15 Jahre HYUNDAI in Deutschland

Wir feiern am
23. und 24. September
jeweils von 10-18 Uhr

Tolle Angebote warten auf Sie, z.B.
5 JAHRE GARANTIE
AUF NEUFAHRZEUGE.
Auch für das leibliche Wohl
ist gesorgt. Außerdem: Kinderbelu-
stigung und Gewinnspiel.

Autohaus Merz

Odenwaldstr. 23 · 64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt · Tel. 0 61 51/14 48 14

H.J. Speckhardt Malermeister



Malararbeiten
Tapezierarbeiten
Vollwärmeschutz
Altbausanierung

An der Alten Burg 4 · 64367 Mühlthal
Telefon 06151/5 60 66

Kerb Frankenhausen vom 15. bis 18. September 2006

B 426 an der Felsnase ändert allmählich ihr Aussehen



KAHLSCHLAG. Die B 426 in Höhe der Bohlenmühle gegenüber der „Felsnase“ verändert sich zusehends. Nachdem die Bäume und Büsche am Straßenrand und im Bachbett der Modau gerodet sind (siehe Bild in unserer letzten Ausgabe), sollen die Bauarbeiten nun zügig vorangehen. Wie bereits berichtet, werden zwei neue Brücken über die Modau gebaut. Die eine wird in begradigter Form an Eberstadt vorbeiführen. Die zweite Brücke ist an der Mühltalstraße für den Verkehr nach Eberstadt vorgesehen. Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahmen sind auf 2,5 Millionen Euro taxiert, gab das Amt für Straßenverkehrswesen bekannt. Die Bauarbeiten sollen im Mai nächsten Jahres beendet sein – pünktlich zur Eröffnung des Lohbertunnels. (Bild: rh)

Kindermusical in Eberstadt – „Die Blaue Flöte“

EBERSTADT (ng). Lara und Rufus, zwei Kinder aus dem Jenseitsland Armon, kommen mit einem Geheimauftrag auf die Erde: sie müssen Miranda, die Musikerin mit der blauen Flöte finden und ihr Zauberlied über die Grenze schmuggeln. Totus, der Obermunkler von Armon, plant nämlich einen Überfall auf die Erde. Und dann wäre es hier genauso totenstill wie im Jenseitsland, wo alle Musik verboten ist und kein Vogel mehr

singt. Trotz der mutigen Mithilfe der Erdenkinder Lucie und Mike wird die heimliche Schmuggelaktion ein gefährliches Abenteuer... Diese unglaubliche Geschichte ist die Story des Musicals, das die älteste Gruppe des Kinderchors der Evangelischen Christuskirchengemeinde Eberstadt 17. September um 16 Uhr in der Christuskirche in der Heidelberger Landstraße 155 aufführen. Die Kinder arbeiten bereits seit

Wochen unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Mann engagiert an den Liedern und ihren Rollen. Zusammen mit einer Band bestehend aus Querflöte, Piano, Schlagzeug und E-Bass singen sie fetzige Songs und träumerische Balladen gepaart mit Theaterszenen. Lassen Sie sich entführen in das Land „Armon“ und erleben Sie mit den Kindern viele Abenteuer um die „Macht der Musik“, so der

Text der Pressemitteilung an den „Lokalanzeiger“. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kinderchorarbeit in Eberstadt gebeten. Die Kinder freuen sich auf viele Gäste, so der Presstext abschließend.

Katholiken laden ein

MÜHLTAL (ng). Zum gemeinsamen Pfarrfest der katholischen Pfarreien von Nieder- und Ober-Ramstadt laden Ober-Ramstadts Katholiken am Sonntag (17.) nach Liebfrauen ein. Der Tag beginnt mit der Heiligen Messe um 10.30 Uhr, anschließend gibt es neben Speis und Trank ein buntes Programm mit Musik, Spiel und einem Quiz. Den Abschluß des Festes bildet die Vesper um 16 Uhr. Die Besu-



cher haben außerdem die Möglichkeit, die frisch sanierte Fassade des Pfarrheims Liebfrauen und einen behindertenfreundlichen Zugang zur Kirche zu bestaunen. Mit freundlicher Unterstützung der Diözese Mainz und dank zahlloser ehrenamtlicher Helfer entstand in den letzten Wochen hinter dem Pfarrheim eine neue Zufahrt für gehbehinderte Personen.

Eine besondere Einladung hat Pfarrer Jolie, der mittlerweile Pfarrer der vier katholischen Pfarreien von Nieder- und Ober-Ramstadt sowie von Modau und Roßdorf ist, bereits an die Roßdorfer Katholiken ausgesprochen.

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
15.9. Alice-Apotheke
Mauerstr. 1, Darmstadt
☎ 06151/76789
16.9. Apotheke Thüringer Straße
Thüringer Str. 11a, Eberstadt
☎ 06151/943615
17.9. Fliederberg-Apotheke
Eschollbrücker Str. 26, Darmstadt
☎ 06151317010
22.9. Frankenstein-Apotheke
Heidelberger Str. 85, Darmstadt
☎ 06151/312925
23.9. Central-Apotheke
Heidelberger Landstr. 230, Eberstadt
☎ 06151/55219
24.9. Hirsch-Apotheke
Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt
☎ 06151/44926
Den Mittwochsdiens von 14.30-18.30 Uhr übernimmt am 20.9. Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209
☎ 06151/55578
27.9. Tannen-Apotheke
In der Kirchtanne 27, Eberstadt
☎ 06151/57799

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte BürgerInnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankenrückholddienst:

☎ 0800-1921200 (geb.frei)
Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ jeden Samstag 8-16h, Sehtest möglich, ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165
Sonderschulung „Erste Hilfe am Hund“ für Gruppen und Vereine auf Anfrage, 06151/50530

FFW Eberstadt - Einsatzabteilung -
15.9., 19h Übung, Feuerwehrhaus

Gewerbeverein Eberstadt
19.9., 19.30h Beschiederver-sammlung für den Weihnachtsmarkt

Malteser Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelungstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Odenwaldklub Eberstadt
17.9. „Vom Katzenbuckel durch die Wolfsschlucht“, Info-☎ 06151/592181

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
17.9., 10h Gottesdienst, anschließend Gemeindefest
24.9. 10h Partnerschaftsgtd.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
17.9. 11h Gottesdienst
24.9. 10h Partnerschaftsgottesdienst in der ev. Christuskirchengemeinde

Ev. Marienschwesternschaft
17.9. 9.30h Messe mit Abendmahl
24.9. 9.30h Messe mit Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

NEU IN EBERSTADT

Siegrid Lehnst
Individuelle Reiseberatung und -vermittlung
Auch nach 18 Uhr und samstags nach telefonischer Vereinbarung.
Georgenstraße 55
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 061 51/3 96 30 76

Kath. Kirche St. P. Canisius
15.9. 16h Eucharistie
17.9. 17.30h Eucharistie
19.9. 16h Eucharistie
22.9. 16h Eucharistie
24.9. 17.30 h Eucharistie
26.9. 16h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg
15.9. 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistie
17.9. 10.30h Eucharistie, Kinderwortgottesdienst
22.9. 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistie
24.9. 10.30h Eucharistie
26.9. 17.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef
16.9. 17.30h Beichte, 18.30h Vorabendmesse
17.9. 9.30h Eucharistie, Kindergottesdienst
18.9. 9h Eucharistie
20.9. 21h Meditation
23.9. 17.30 Beichte, 18.30h Vorabendmesse
24.9. 10.30h Ökumenischer Wortgottesdienst für Familien
25.9. 9h Eucharistie
28.9. 20.30h Eucharistie

Die Modaubrück'ler freuen sich auf Ihren Besuch!



FLÖHE unter sich. Gesehen am vergangenen Samstag beim Kinderflohmarkt in der Eberstädter Frankensteinschule. (Bild: rh)

FAMILIÄRES

Wir haben uns getraut ...

... und uns am 8. September 2006
das Ja-Wort gegeben.

Marie-Louise Prokop, geb. Thersky
Dr. Thomas Prokop

Wir bedanken uns bei unseren Familien,
Angehörigen und allen Freunden.

Mineralien- und Fossilienbörse

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Mineralienclub e.V. veranstaltet am Sonntag (17.) im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße 42 seine fünfzehnte Mineralien- und Fossilien-Börse. Die Börse beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Sammler und Händler aus Eberstadt und Umgebung, aber auch Anbieter aus anderen Bundesländern und aus dem Ausland zeigen und verkaufen gute und interessante Stücke. Die Fossiliensammler im Verein zeigen ihre Funde und verkaufen bis zu 200 Millionen Jahre alte Versteinerungen. Auf der Empore ist eine Cafeteria eingerichtet. Hier können Besucher bei Kaffee und von Vereinsmitgliedern gebackenem Kuchen eine entspannende Pause einlegen und von oben das Treiben auf der Börse beobachten. Kinder unter 12 Jahren erhalten neben freiem Eintritt ein Mineral oder Fossil als Geschenk.



Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da.-Eberstadt · Tel.: 0 61 51-2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reisebuero-bergstraesser.de

Kompetente Fachberatung und Buchung
Ihrer Reise zu günstigem Preis
erhalten Sie nur bei uns.
Keine Beratungsgebühren!

Wohn(t)räume gestalten...

...mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

Teppichboden
Parkett & Laminat
PVC, Linoleum, CV-Beläge



Kniess
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Die neue Herbst-/Wintermode ist eingetroffen

Restbestände der Sommermode
jetzt zu Flohmarktpreisen!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63



Reformhaus Heinze

Heidelberger Landstraße 228
64297 Darmstadt
Telefon 06151/5 57 73
Telefax 06151/59 1483

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr
und 14.30-19.00 Uhr
Samstag 8.30-13.00 Uhr

KAFFEEHAUS

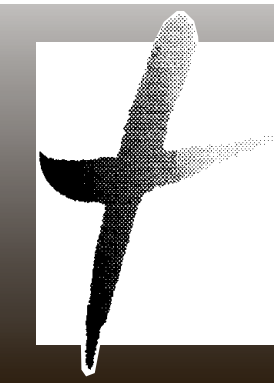
Frühstück, Mittagstisch + Snacks

Inh.: J. Siegl

Geöffnet täglich von 8.30 bis 24.00 Uhr, sonntags ab 10.00 Uhr.

Unser Gartenlokal ist wieder geöffnet!

Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/59 46 29 (Haltestelle Modaubrücke)



BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Kleines Jubiläum: Seit 10 Jahren ist das „Kikeriki Theater“ in der ehemaligen Bessunger Turnhalle zu Hause
Gesucht und gefunden: „Das Bild für den Rahmen“

DARMSTADT (jas). Die Comedy Hall ist ein besonderer Ort für Bessungen, für Darmstadt, sogar für die Umgebung, meint Altker- bevatter Charly Landzettler, der es sich in dem liebevoll frische hergerichteten Theater-Café ge- mütlich macht. Er muß doch mal gucken, was die da so geschafft haben. Nun, es gefällt. Und damit steht er nicht allein.

Von überall her kommen die Zu- schauer, der Einzugsbereich des Bessung Kleinkunst-Theaters hat längst die Grenzen der Stadt verlassen. Nach zehn Jahren steht die 2.700ste ausverkaufte Vor- stellung ins Haus, nach zehn Jah- ren sind es konstant rund 60.000 Zuschauer jährlich. Zahlen, die für sich sprechen, dem Inhalt und der Form des Projekts Recht geben. Kritiker hatten anfangs ihre Zweifel, ein Puppentheater für Erwachsene an diesem Ort, in dieser Größe? 240 Plätze in einer ehemaligen Turnhalle, wie sollte das gehen? Es ging. Und es geht. Die Comedy Hall ist wie der Rah- men, für ein Bild, erklärt Roland Hotz, Inhaber, Gründer, Spieler

und kreativer Kopf des ungewöhnlichen Puppenspiel-Ensembles. Problem bei vielen Aktionen ähnlicher Art sei, daß man mit dem Rahmen nach einem Bild suche, überlegt er. In diesem Fall war es umgekehrt. Als vor zehn Jahren die TG-Bessungen

einen Pächter für ihre Sporthalle brauchte, gab es das Kikeriki-Theater schon seit siebzehn Jahren. Dort, wo sie waren, platzten sie aber aus allen Nähten. Das Kikeriki brauchte mehr Raum und so kam es, daß sich die Sportler und die Theatermacher die Hand

Obwohl – Hotz schmunzelt – er hatte anfangs größte Zweifel. Die Halle war in keiner sehr guten Verfassung – vorsichtig ausgedrückt. Schon gar nicht für diese Zwecke. Aber dann hatte er eine Idee, eine Vision, wie es werden würde. Mit unglaublich viel

veranstaltungsräume, Restaurant und Club-Bar. Und natürlich: überall Puppen, Puppen. Ein Konzept, das aufging, ein Geschäft, das sich selbst trägt, bis heute und das, darauf ist Hotz besonders stolz, ohne jegliche Subventionen. Im Gegenteil, im eigenen Betrieb wird quasi „quer“ subventioniert. Das Kindertheater braucht immer wieder Zuschüsse vom großen Bruder. Aber die Kinder sind allen wichtig, sie sollen hier an das Theater spielerisch und leicht herangeführt werden und darum ist es ein Teil des Ganzen und bleibt es. All das ging jedoch nur mit dem Engagement, dem Herzblut, dem Spaß an der Sache, mit der Begeisterung, die Hotz und jeder Einzelne im Team lebt. Kikeriki ist eine Lebenseinstellung: Wenn die Mitarbeiter inklusive Hotz persönlich ihre knapp bemessene Urlaubszeit damit verbringen, in einer ungeheuren Kraftanstrengung die Räumlichkeiten zu renovieren und ihnen ein verändertes Gesicht zu geben, ist das mehr als ein Job.

Während des laufenden Betriebes wird gearbeitet von morgens elf bis nachts um elf. Durchgehend, sagt Roland Hotz. „Manche denken vielleicht, ach, der spielt da 'ne Stunde mit seinen Puppen und das wars. Leichte Arbeit!“, aber so sei das eben nicht. Noch nicht einmal Zeit, um krank zu sein hat er und schaut ein bißchen gequält. Aber das macht nichts. Es geht weiter. Weil jeder hier weiß, wofür und warum er sich quält. Für etwas, das alle lieben. Da paßt auch die neue Regisseurin Lidija



LASSEN DIE PUPPEN TANZEN: Das Team des KIKERIKI Theaters. Im Bild v.l.: Lukas Hotz, Jochen Werner, Florian Harz, Roland Hotz, Felix Hotz, Bernd Körner, Manfred Schmidt, Jeanette Dintelmann und Detlef Kühner. (alle Bilder: Daniel Bühl)

Zambelli hinein. Ihre Begeisterung für das Theater ist ansteckend.

Wenn sie das neue Konzept der Dekoration erklärt, für das sie gemeinsam alte Papiertheater erstöbern haben, die dann vergrößert und auf Platten aufgezogen als Rahmen für die Puppen gebaut wurden, funkeln ihre Augen. Die Wandbilder, von „Schmidt“, dem Grafiker Manfred Schmidt, mit der Hand aufgebracht, findet sie wunderbar und ihre Identifi-

kation mit Raum und Inhalt des Theaters ist geradezu körperlich zu spüren. „Daß einem Puppen so ans Herz wachsen, hätte ich nicht gedacht“, hatte sie einmal erzählt. Aber das ist es dann wohl auch: Es sind eben nicht einfach nur Puppen. Dem Alltäglichen zum Trotz - braucht das Kikeriki nicht einmal Werbung. Sie sind, was sie sind. Und dafür haben sie „ihren“ Platz gefunden: In der Comedy Hall. Ein Prosit auf die nächsten zehn Jahre!

www.wir-machen-drucksachen.de »

120 Jahre Straßenbahn – die HEAG Mobilo feierte in Ebrstadt den Geburtstag ihres „Herzstücks“ Historie und Histörchen rund um die „Elektrisch“

DARMSTADT (jas). Vergangener Samstag, die warme Septembersonne strahlte mit den aufpolierten Straßenbahnwagen aus 120er-Jahrzehnten um die Wette, Menschen tröpflten heran und formierten sich zu Menschenmengen. Ein gut dreitausend wertiges es über den Tag verteilt. Richtig was los ist, rund um die geschmackvoll gelb-orange geschmückten Tischchen, den Brunnen und all die Wagen aus verschiedenen Zeiten. Ein paar Biedermeierdamen und Herren in altmodischer Uniform, die Kelle oder das typische Gebimmel geben einen Hauch von Nostalgie ins Publikum ab. Musik von der Feuerwehrkapelle der Klein-Umstadt eröffnet eine musikalische Zeitreise, die vom Geburtsjahr der Darmstädter Straßenbahn bis 1930 geht.

Leckere Gerüche locken an die Stände auf dem Gelände des Betriebshöfens Frankenstein in Eberstadt mit Braten, Würstchen, Suppen oder Kuchen nach alten Rezepten. Kinder bestaunen mit großen Augen die liebevoll aufgebauten Modellbahnen, erkennen ihren Luisenplatz oder das Schloß und greifen schon mal begeistert nach einem der Miniatur-Straßenbahnwagen.

Ein schönes Fest ist der Heag Mobilo da gelungen für ihr Herzstück, das schon ein paar Jahre mehr auf dem Buckel hat, als der Konzern selbst: Die Straßenbahn. 1886 wurde von der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft eine Vorortbahn auf Meterspurgleis gebaut. Die ersten Züge pendelten zwischen Darmstadt und Griesheim und Darmstadt und Eberstadt, ab 1890 kam Arheilgen dazu. Anfangs noch unter Dampf, rümpften die Darmstädter schon damals ruß- und feinstaubgeplagt die Nasen. So zogen ein Jahr später auch zwei Linien der „Elektrisch“ für die „Städtische elektrische Eisenbahn“ ihre Runden. Aus der Konkurrenz zwi-

tuation der beiden Betreibergesellschaften half erst die Gründung der „Hessischen Eisenbahn AG“ heraus, die beide Betriebe miteinander vereinte. Ab 1922 war dann das gesamte Bahnsystem auf Elektrizität umgestellt. In den goldenen Zwanzigern wer-

sitzen. 1936 wird das Schienennetz ausgebaut, von Eberstadt geht es jetzt beispielsweise weiter bis nach Seeheim. Ab 1933 regiert in Darmstadt die NSDAP und dezimiert die Heag-Belegschaft durch ein neues Gesetz, das jüdische Mitarbeiter aus-



ZEITREISE. 1886 nahmen die ersten Vorort-Straßenbahnen den Betrieb auf. Die HEAG mobilo feierte das 120-jährige Jubiläum am 9. September auf dem Betriebshof Frankenstein in Eberstadt. Hier wurden die zahlreichen Besucher unter anderem auch optisch auf die lange Geschichte eingestimmt. (Zum Bericht) (Bild: rh)

den erstmals neue Fahrzeuge beschafft, die Triebwagenserie ST 3 – 18, die von der Mainzer Firma Gastell und Siemens hergestellt werden. Später gibt es dann eine Luxusvariante dazu, mit Leder-

schließt. Nachdem im September 1944 Darmstadt im Bombenhagel zerstört wurde, rollte im Oktober des selben Jahres schon wieder die erste Tram. Wiederaufbau und Wirtschaftswunder besche-

den auch der Straßenbahn in Darmstadt ein neues Outfit. Fahrzeuge der Heidelberger Waggonfabrik Fuchs werden in Betrieb genommen. 1954/55 gibt es wieder neue Wagen, diesmal kommen sie etwas moderner daher und weniger spartanisch von der Firma Rathgeber aus München. Anfang der 60er Jahre spülte die keimende Wohlstand viele Autos in die Stadt, was zu einer Reduzierung des Heag-Angebots führte, aber nicht, wie in manchen anderen Städten, zur Abschaffung der Elektrischen.

Der „feurige Elias“, der noch heute schwarzglänzend an manchen Tagen auf dem Schienennetz seine dunklen Rauchwölkchen spuckt, berichtet von der Zeit des Beginns und darf am Geburtstag der Bahn natürlich nicht fehlen. Sogar ein dicker Blumenstrauß schmückt sein metallisches Antlitz. Volker Feick, der Mann mit der roten Schärpe, betrug und fährt die historische Zugmaschine liebevoll.

All das konnte am Samstag (9.) erlebt und erfahren werden.

Im wahrsten Sinne des Wortes. Eine Ausstellung über die Geschichte der Straßenbahn zeigt Eckdaten, Anekdoten und alte Fotos, mit der Kindereisenbahn können die Kleinsten elliptische Runden drehen, die Musik dreht ebenfalls die nächste zeitliche Runde mit den beliebten Darmstädter Jazzern von „En haufe Leit“. Sie umspannen musikalisch die Zeit von 1930 bis 1950 und heben noch das letzte ernste Gesicht der Sonne und der guten Laune entgegen.

Passend zum Datterich-Express, der dekorativ in der Wagenhalle steht, gibt es eine Theaterdarbietung von Peter Dinkel über gleichnamiges Mundartstück. Es werden Führungen gemacht zur Straßenbahntechnik mit Betriebsleiter Karl-Heinz Holub, es gibt eine Sammlerlauschbörse rund um die

Darmstädter Straßenbahn und natürlich dürfen auch ein paar wichtige Bekanntmachungen nicht fehlen. Vom historisch gewandten Mann mit der großen Glocke angekündigt – stilistisch leicht gebrochen durch die an diesem Tag dringend notwendige Sonnenbrille –, begrüßt der Geschäftsführer von Heag Mobil Matthias Kalbfuss die Zuschauer und gibt das Wort dann weiter an den Vorsitzenden Harald Fiedler. Dieser stellt heraus, daß Darmstadt der Bahn immer die Treue gehalten habe, daß sie hier niemals unmodern geworden sei. Im Gegenteil, die 14 brandneuen Wagen, die demnächst auf die Gleise geschickt werden, sprechen die deutliche Sprache, daß noch immer auf die Straßenbahn gesetzt wird. Heute vielleicht mehr denn je.

Ein Argument für die elektrische Bahn, welches auch Stadtrat Klaus Feuchtinger besonders betont, ist ihre Umweltverträglichkeit. Die Redner bedanken sich aber nicht nur bei der Stadt, Hauptrolle an diesem Tag sind für vor allem die Mitarbeiter, die dem Konzern Gesicht und Profil gegeben haben. Man sieht sie oft, erkennen an den Essens- und Getränkegutscheinen, die ihnen z.B. Freiwürstchen und Freibier beschern.

Auch der Mann, der seit dreißig Jahren die Geschicke des Konzerns lenkt, Professor Horst Blechschmidt, dankt und betont die Bedeutung der Bahn auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in die Stadt. Jeder habe sein eigenes, ganz spezielles Verhältnis zu dem Schienenfahrzeug.

So auch Echen-Redakteur Klaus Honold, der aus seinem Buch „Erste Liebe Linie 5“ vorliest. Vielleicht schlummert ja auch die eine oder andere Straßenbahngeschichte noch in den Köpfen unserer Leser. Wir freuen uns, wenn sie uns davon berichten.



Deutsch mangelhaft. Das muss nicht sein!

Sabine Rothe, neue Leiterin des LOS Darmstadt



Philipp war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte er viele Fehler.

Probleme erkennen
Im letzten Jahr dann verschlechterte sich seine Rechtschreibung zusehends – und seine Eltern waren ratlos. Auch die Nachhilfe bei einer Studentin brachte nichts: Philipp wirkte immer unkonzentrierter und verlor mehr und mehr die Lust am Lernen, weil sich seine Anstrengungen einfach nicht auszahlten.

Gut beraten im LOS
Dann stießen seine Eltern auf das LOS und erfuhren, dass es vielen Schulkindern so geht wie ihrem Sohn. Inzwischen arbeitet Philipp im LOS seit rund sechs Monaten daran, seine speziellen Probleme beim Lesen und Schreiben zu überwinden.

Erfolg in der Schule
Philipps Schreibsicherheit und sein Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert. Auch ist er wieder konzentrierter und mit viel Motivation bei der Sache. Schließlich will er mal Pilot werden – und dafür, das weiß Philipp genau, braucht er gute Noten.

Der Weg zum LOS
Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie die neue Leiterin des LOS Darmstadt, Sabine Rothe, Rheinstr. 44-46, Telefon (0 61 51) 391 68 82.

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik





DER 11. SEPTEMBER ist seit der Brandnacht 1944 ein besonderes Datum für Darmstadt – und seit den Terroranschlägen in Amerika 2001 ein besonderes für die Welt. Gemeinsam gedachten amerikanische Soldaten und Mitglieder des Darmstädter Magistrats am Morgen des 11.9. vor den Kelley Barracks der Opfer der Anschläge und legten Kränze vor dem Tor der Kaserne in der Eschollbrücker Straße nieder. Zum Andenken an die Darmstädter Brandnacht fand am Vormittag auf dem Gräberfeld des Waldfriedhofs ebenfalls eine Kranzniederlegung statt. Am Abend wurde in der Darmstädter Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst gehalten, an dessen Anschluß am Mahnmal auf dem Kapellplatz ebenfalls Kränze niedergelegt und der Opfer gedacht wurde (rechtes Bild). (Bilder: rh)

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE RUfNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Square Dance, Bungee-Trampolin und größtes Luftkissen Darmstadts

9. Umwelt- und Familientag beim EAD

DARMSTADT (ead). Am 16. September erfüllt Volksfeststimmung den EAD-Betriebshof, denn der städtische Eigenbetrieb lädt zu seinem 9. Umwelt- und Familientag ein. Die unter Darmstädtern wie Landkreisbewohnern gleichermaßen beliebte, im letzten Jahr von ca. 3.000 Gästen besuchte Veranstaltung bietet in fröhlicher Atmosphäre ein buntes Unterhaltungsprogramm, das Besucher aller Altersklassen und Interessenlagen anspricht. Gelegenheit zum Smalltalk mit Experten sowie lustigen Gewinnspielen besteht an den Informationsständen des EAD, der rund um seine Dienstleistungen Wissenswertes über seine ober- und unterirdischen Tätigkeiten in Darmstadt präsentiert und zu

Spritztouren in EAD-Spezialfahrzeugen auffordert. Die Mitfahrt in Kehrmaschine, Müllwagen und Co. vermittelt ganz neue Fahrgefühle, die sowohl Kinder wie auch Erwachsene überraschen. Spannende Informationen erwarten die Gäste auch an den Ausstellungen der Berufsfeuerwehr, des Deutschen Roten Kreuzes, des Hausfrauenbundes, der Gärtnerei Aumühle, des Internationalen Bundes, der HIM und der Entega. Für sportliche Gäste mit Lust auf schwerelose Akrobatik bietet das Bungee-Trampolin „Quarter Tramp“ Nervenkitzel in luftigen Höhen bis zu acht Metern. Die TÜV geprüfte Anlage ermöglicht unter der Anleitung von speziell geschultem Personal auch Laien absolut sicheres Springen durch ausgeklügelte elektronische Seiltechnik. Bereits letztes Jahr herrschte an dem Bungee-Trampolin extrem starker Andrang von begeisterten jungen Leuten. Dieses Jahr werden daher sogar zwei Trampoline bereitstehen. Auch der Graffiti-Workshop unter fachkundiger Betreuung der Kommunikations-Designer Heilmann & Klöppinger findet erneut statt. Abfallwirtschaftsdezernent Klaus Feuchtinger: „Die vom Darmstädter Jugendamt vermittelten Jugendlichen werden einen EAD-Schulbus unter dem Motto „Come together“ farbenfroh gestalten und dabei eindrucksvoll zeigen, wie sich das gewöhnliche Gefährt durch gekonnte Graffiti-Malerei in wenigen Stunden zum attraktiven Kunstprodukt mausert. Auch dieser Bus wird anschließend vom EAD im Schulbusbetrieb eingesetzt, jugendgerecht für Toleranz, Gemeinschaftsge-

fühl und Freundschaft unter den Schülern werben sowie zusätzlich den Fahrgästen jede Menge Spaß bereiten.“ Die Allerkleinsten können sich auf Darmstadts größtem Luftkissen, einer 7x7 qm Hüpfburg, in Bimmelbahn und Karussell, beim Rotzfrechen Spielmobil und Kinderschminken sowie im Puppentheater amüsieren, wo freche Klappmaulakteure eine fesselnde Müllmonstershow aufführen. Kletterwand und leckeres Gratis-Eis ergänzen das Angebot für Kinder. An der kulinarischen Quelle locken rustikaler Eintopf, Grillwürstchen, kühles Bier, frischer Kuchen und andere Köstlichkeiten. Dazu gibts Live-Musik von „Oldy Express“. Besonders freuen dürfen sich die Gäste auf ein Highlight, das der Darmstädter „Darmstompers Club“ mit einer originellen Square Dance-Aufführung präsentiert. Dieser amerikanische Folklore-Tanz wird zu flotter Musik nach den Ansagen eines live singenden „Callers“ von Gruppen aus jeweils vier Paaren in Petticoat-Kostümen aufgeführt. Nach Aufforderung können auch die Gäste nach Herzenslust mittanzen. Der Umwelt- und Familientag beim EAD, Niersteiner Straße 6, Darmstadt, dauert von 10 bis 15 Uhr, wird um 11 Uhr von Herrn Oberbürgermeister Walter Hoffmann eröffnet und kann über den kostenfreien Pendelbusverkehr des EAD zwischen Luisenplatz und Veranstaltungsort auch ohne eigenes Auto besucht werden. Alle Darmstädter Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde, Geschäftspartner und Kunden des EAD sind an diesem Familientag herzlich willkommen!



Darmstadt Spacedays 2006

EBERSTADT (ng). Kein phantastischer Film kann ohne sie auskommen. Sie stellen Dinge dar und gaukeln dem Kinobesucher eine Realität vor, die so (noch) nicht existiert. Bei näherem Hinsehen entpuppen sich viele dieser Dinge desillusionierend als Produkt aus einfachem Plastik oder Holz. Die Rede ist vom Modellbau, speziell dem, der in vielen Science Fiction- und Fantasy-Filmen all die Welten schafft, die noch kein Mensch gesehen hat. Schon in der Stummfilm-Ära wurde in Streifen wie Jules Vernes „Reise zum Mond“ Miniaturen eingesetzt, um die in der literarischen Vorlage beschriebenen Raumfahrt-Vehikel zu simulieren. Auch heute noch, im Zeitalter der Computeranimation, spielen Modelle im phantastischen Film eine nicht zu unterschätzende Rolle. Unter dem Motto „Darmstadt Spacedays 2006“ veranstalten die Darmstädter Science Fiction Freunde in Kooperation mit dem seit 1950 bestehenden Science Fiction Club Deutschland e.V. am 23. und 24. September im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal (Schwanenstraße) die fünfte Science-Fiction-Modell-Ausstellung. Gezeigt werden Raumschiffmodelle, Fantasyfiguren, Dioramen und Nachbildungen von Ausrüstungsgegenständen aus vielen Se-

rien und Filmen, sowie phantastische Eigen- und Umbauten. Ebenso wird es eine Reihe Originalrequisiten aus verschiedenen Phantastik-Filmen zu sehen geben. Die Besucher sind aufgefordert, die besten Modellbauten in verschiedenen Kategorien zu bewerten. Die feierliche Verleihung der Preise findet am Sonntag gegen Ende der Ausstellung statt. Als Highlight präsentieren die Veranstalter eine umfangreiche Retrospektive mit Werken des bekannten Cover-Zeichners und -Illustrators Swen Papenbrock, der in Deutschland vor allem durch seine Titelbilder für die Heftserie „Perry Rhodan“ bekannt wurde. An beiden Ausstellungstagen findet eine umfangreiche Science Fiction-Börse statt. Im Rahmenprogramm gibt es u.a. Filme, Lesungen und Vorträge. Für Kinder wird täglich ein kostenloser Bastelworkshop unter Leitung von Marco Scheloske angeboten (begrenzte Teilnehmerzahl). Voranmeldungen werden vor Ort an der Kasse entgegengenommen. Öffnungszeiten sind samstags von 13 bis 20 Uhr, sowie sonntags von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Jugendliche, sowie Mitglieder des Science Fiction Clubs Deutschland e.V. zahlen 1,50 Euro.



Steinbruch Nieder-Ramstadt: Genehmigung abgelaufen, was nun?

Vor über zwei Jahren begann am ehemaligen Steinbruch Nieder-Ramstadt eine Untersuchung, die überprüfen soll, ob das Gelände einen Grundwasserbezug hat. Im Anschluß an die Untersuchung, die vor kurzem abgeschlossen wurde, möchte die OHI den See verfüllen, die Abraumberge abtragen und eine Schredderanlage betreiben. Gegen dieses Vorhaben wurden bereits über 700 Unterschriften gesammelt, weil die Großbaustelle inmitten eines sehr wertvollen Biotops und in Nähe der Ortsteile Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa liegen würde. Obwohl aus archivierten Unterlagen ein Grundwasserbezug nachgewiesen werden kann, wurde der OHI ein kontrolliertes Abpumpen des Seewassers erlaubt. Die Erlaubnis war bis zum 26. August befristet. Dennoch war die Pumpe auch Anfang September noch in Betrieb und wurde erst nach einer polizeilichen Strafanzeige ausgeschaltet. Die OHI hat viele Auflagen nicht eingehalten: Anfangs war die Pumpmenge um 10% zu hoch (zeitweise sogar um 20 %). Im Sommer gab es eine Überschrei-

tung der zulässigen Temperaturdifferenz zwischen eingeleitetem Wasser und Bachwasser. Die schalldämmende Pumpeneinhausung fehlte. Bei Hochwassergefahr erfolgte keine Pumpenabschaltung. Der Sohlbereich des Gewässers wurde nicht zusätzlich gesichert. Die empfohlene Rieselstrecke (Kaskade) zur Sauerstoffanreicherung wurde nicht gebaut. Die Absenkung des Wasserspiegels erfolgte nicht um fünf, sondern nur um einen Meter und die Genehmigungsdauer wurde nicht eingehalten. Jede Auflagenüberschreitung mag für sich alleine gesehen tolerierbar sein, in der Summe jedoch läßt sich festhalten, daß Umweltschutzaufgaben nur dann eingehalten werden, wenn Bürgerproteste dieses erzwingen. Weiteres Beispiel ist die gestoppte Rodung des Mischwaldes im Jahr 2002. Die der OHI in den 70er Jahren geplante Giftmülldeponie und die geplante Kreismülldeponie wurden übrigens unter anderem wegen des Grundwasserbezuges zu den Trinkwasserquellen in der Stettbachau abgelehnt. Die Agenda-Gruppe „Natur und Umwelt“ und alle Mühltaler Par-

teien haben sich im Wahlkampf für den Erhalt der Natur bzw. gegen eine betriebliche Nutzung des ehemaligen Steinbruchs ausgesprochen. Aber: Im derzeitigen Entwurf zum Leitbild der Lokalen Agenda 21, der von der Gemeinde Mühlthal herausgegeben wurde, fehlen wichtige Umsetzungsbeispiele, die den Steinbruch schützen würden. So fehlt z.B. der Erhalt von Oberflächengewässern und gewässernahen Naturräumen, die Sicherung durch Wasserschutzgebiete, der Erhalt von Auen als Erholungsraum und die Einrichtung neuer Vogelschutzgebiete. Beim Erhalt von geologischen Aufschlüssen, die als „Fenster“ Einblicke in die Erdgeschichte geben können, werden nur Hohlwege, Steinkauten und Steinbuckel aufgezählt. Der Erhalt stillgelegter Steinbrüche fehlt ganz im Agenda-Entwurf. Es bleibt also zu hoffen, daß die Ortsbeiräte und der Gemeindevorstand sich viel deutlicher als bisher gegen die OHI-Nutzungspläne einsetzen.

Martin Strippel
Bahnhofstraße 70A
64367 Mühlthal



KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Suche kaufmännische(n) Angestellte(n) für den Vertrieb.
☎ 06151/315013

Fußreflexzonenmassage zur Entspannung und Körperentgiftung.
☎ 06151/594463



IMMOBILIEN

Pilot sucht Grundstück in Eberstadt oder Bessungen.
☎ 0172/6783482

„Die Wilden Kerle“

MÜHLTAL (GdM). Die Jugendförderung der Gemeinde Mühlthal veranstaltet am 15. Oktober von 15-18 Uhr das Kinder-Aktions-Kino. Gezeigt wird der Film „Die Wilden Kerle“, Teil 2. Eingeladen sind alle Mühltaler Kinder zwischen sechs und 11 Jahren. Die Kosten betragen 1,50 Euro. Veranstaltungsort ist die Jugendförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Nieder-Ramstadt. Die Wilden Kerle sind zurück, und zwar wilder als jemals zuvor! Nur ein Sieg trennt die Wilden Kerle von einem Spiel gegen die Nationalmannschaft. Aber dampfender Teufelsdreck – Vanessa hat sich in Gonzo verknallt, den Anführer der Skatengang! Jetzt will die Wildeste der Wilden nichts mehr vom Kicken wissen. Anmeldeschluß ist der 12. Oktober. Nähere Auskünfte und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Andrea Haluschka unter Telefon: 06151/136845.

Jeder zweite Erwachsene in Deutschland leidet unter Venenerkrankungen.



Die Lösung: Venotrain^{micro}

Ihr Sanitätsfachhändler berät Sie gerne:

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 43 47

Öffnungszeiten
Mo-Sa
8.30-12.30 Uhr
Mo-Fr
14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



AUSSTELLUNGS-STÜCKE ZU SONDERPREISEN!

Kompotharm-Aluminium-Haustür, Edelstahl mit Motiv-Verglasung
Neupreis 4.466 €
Sonderpreis 3.350,- €
Inkl. MwSt. ohne Montage
Weitere Modelle in unserer Ausstellung
 Beratung, Planung, Verkauf, Montage
LEUSCHNER
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
 VORDÄCHER · MARKISEN
 Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/4 63 75 oder 33 92 92
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
 www.leuschner-fenster-tueren.de
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

PERSONALIEN

Neue Pressesprecherin

DARMSTADT (pia). Dr. Sigrid Dreiseitel (48) übernimmt zum 1. Oktober die Aufgaben der Pressesprecherin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und somit die Nachfolge von Lisette Nichtweiss, die am 3. August in den Ruhestand verabschiedet wurde (wir berichteten).



Dr. Sigrid Dreiseitel

Damit verbunden ist die Leitung der städtischen Presseabteilung. Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann nannte Dreiseitels Berufung „wichtigen Teil eines grundlegenden Neustarts der städtischen Pressearbeit.“

BESSUNGER
 NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
 Ralf-Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
 Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
 E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de
Druck:
 Echo Druck und Service GmbH
 64295 Darmstadt
Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh) (verantwort.),
 Jasmin Görfach (jas), Marc Wickel (mow)
Anzeigen:
 Ellen Hellriegel
Grafik:
 Manfred Schmidt
Bilder:
 Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
 Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)
Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt
Erscheinungsweise:
 14tägig, freitags, kostenlos an
 alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt,
 der Heimstättensiedlung und Mühlthal,
 sowie an Ablagestellen in der
 Darmstädter Innenstadt.
Anzeigenschluß:
 jeweils freitags um 12.00 Uhr
Redaktionsschluß:
 jeweils montags um 12.00 Uhr in der
 Redaktion vorliegend.
Auflage: ca. 43.000 Exemplare
Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten
 im Rahmen der Geschäftsbeziehungen
 und verarbeiten diese innerhalb unseres
 Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in
 Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.
 Leserbriefe veröffentlichen wir je nach
 vorhandenem Platz; Kürzungen behalten
 wir uns vor. Für die Gestaltung und Aus-
 führung von Text und Anzeigen Urheber-
 recht bei unserem Verlag.
 Nachdruck vorbehalten.

GRÜNE Hotline zur „Unterrichts-Garantie“

(hf). Die GRÜNEN in Darmstadt haben in Zusammenarbeit mit der GRÜNEN Landtagsfraktion eine Telefon-Aktion zum Schuljahresbeginn gestartet. Unter der Nummer 0180/1826663 können Eltern, Lehrer und Schüler zum City-Tarif berichten, wie die Lage an ihrer Schule ist. Die Hotline ist ab sofort bis 22. September montags bis freitags von 9-16 Uhr geschaltet. An die Adresse schule@gruene-hessen.de können Mails geschickt werden.

„Wir wollen ein realistisches Bild von der Lage an Hessens Schulen machen. Wie viel Unterricht fällt aus? Wie sind erste Erfahrungen mit der so genannten Unterrichtsgarantie-Plus? Wo drückt sonst der Schuh?“, erläutert die schulpolitische Sprecherin Hildegard Förster-Heldmann: „Uns ist die Meinung der Betroffenen wichtig. Auf Grundlage ihrer Erfahrungen wollen wir Schule verbessern“.

„Als Eltern sollten wir“, so die Parteisprecherinnen Iris Behr und Hildegard Förster-Heldmann, Mütter von schulpflichtigen Kindern, in den nächsten Wochen genau darauf achten, ob die „Unterrichtsgarantie“ eingelöst wird oder nur „Betreuung“ angeboten wird. Unterrichtsausfall – den es nach den Versprechungen der Ministerin nicht mehr geben soll – sollte genau festgehalten werden. Auch die Hotline von Ministerin Karin Wolff, unter 0611/3682019 zu erreichen, sollte genutzt werden, um der Ministerin ein realistisches Bild zu übermitteln, empfehlen die GRÜNEN Parteisprecherinnen.

1. Mühltaler Erlebnis-Radtour des ADFC Darmstadt Radwandern mit dem „Drahtesel“

MÜHLTAL (hf). „Ist ein „heißer Ofen“ ein Feuertisch?“ – diese und viele andere Fragen wurden im Verlauf der 1. Mühltaler Erlebnisradtour am 3. September geklärt.

Der ADFC Darmstadt sicherte und leitete die Veranstaltung, die im Vorfeld inhaltlich von einer Gruppe rad- und naturbegeisterter Mühltaler Bürgerinnen und Bürger geplant worden ist, die



BAUERNMARKTFEST. Am 31.8. fand das traditionelle Bauernmarktfest der SPD Heimstättensiedlung auf dem Gelände vor der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche statt. An Spezialitäten servierten die fleißigen Vorstandsmitglieder unter der Leitung von Wolfgang Galsheimer Kochkäse, Handkäse mit Musik, dazu deftiges Bauernbrot und frischen Odenwälder Apfelwein. Selbstverständlich wurde auch ein gutes gezapftes Darmstädter Bier angeboten. Der SPD-Ortsverein möchte sich auf diesem Wege nochmals bei der Darmstädter Brauerei für die gute Zusammenarbeit und Unterstüt-

zung bei diesem Fest bedanken. Neben den zahlreichen Besuchern aus dem Stadtteil, die bei hervorragendem Wetter wieder zu diesem Fest erschienen waren, konnte die 1. Vorsit-

zende und Stadträtin Rita Beller (l.) außer Oberbürgermeister Walter Hoffmann auch den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Hans-Werner Erb, vom Magistrat Stadtrat Gerhard Busch und aus der SPD-Fraktion den Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz, die Stadtverordnete Sabine Heilmann und den Stadtverordneten Horst Janda begrüßen.

- Helfen ist unsere Aufgabe ...**
Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...
 * Für BetriebsersthelferInnen
 * Für FührerscheinbewerberInnen
 * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
 * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
 OV Darmstadt-Starkenburg
 Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0

(Bild: Veranstalter)

gebackenes Brot und -aufstriche und Getränke vor. Die Besucher konnten beim Zuordnen und Benennen von Blättern und Holzstücken ihre Kenntnisse zeigen und erweitern.

Als besonders spannend für Jung und Alt erwies sich die Riechorgel, mit der nicht musiziert wird, sondern die verschiedene Düfte enthält, die erraten werden sollten.

über ihre Arbeit und reichten Erfrischungen.

In Trautheim waren die Radlerinnen und Radler in kleineren Gruppen bei Imker Gerhard Schildge zu Besuch. Hier erfuhr man alles rund um Biene, Wabe und Honig und durfte Honigbrote kosten. Der von Familie Schildge gepflegte ökologische, biologisch-dynamische Bauerngarten gab den passenden Rah-



HALTESTELLE. Eine der zahlreichen Stationen der 1. Mühltaler Erlebnis-Radtour führte die Radler auch zu Imker Gerhard Schildge nach Trautheim. (Zum Bericht)

(Bild: Veranstalter)

sich zum Teil aus den Lokalen Agendagruppen 21 kennen. Der erste Halt auf dem Weg nach Waschenbach war das dortige Wasserwerk, welches der Wassermeister Fischer öffnete und erläuterte. Die Teilnehmer durften den Geschmack des frischen Trinkwassers auf die Probe stellen. Wahrhaft luftige Höhen erreichte der vergrößerte Trupp in Frankenhausen, wo an der Streitanne die wohlverdiente Frühstückspause gemacht wurde. Hier leitete Christa Hermann Spiele mit einem bunten Schwungtuch an. Vor allem Kinder beteiligten sich an diesen Spielen. Erwachsene erfreuten sich am Anblick des „Fallschirms“.

Im Tagesverlauf blieb das Wetter mild und stabil, umso mehr konnten alle Natur und Landschaft genießen und an den Angeboten teilnehmen. In Nieder-Beerbach bereitete der Verein Walderlebnis Frankenstein zur Stärkung selbst-

An der Peter-Jährlings-Ruhe, einer Schutzhütte des Odenwaldklubs mit Panoramablick zwischen Mordach und Nieder-Ramstadt, gestaltete der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) das Programm. Erwachsene lauschten den Ausführungen des Vorsitzenden Kurt Bischoff über Natur und Landschaft, Erdgeschichte unserer Heimat, Nutzung, Verkehrswege früher und heute und spezielle Naturphänomene. Die Mutation einer Rosenknospe, nachdem eine Gallwespe sie angestochen hat, gibt sogar der Wissenschaft Rätsel auf. Für Kinder war eine Druckwerkstatt mit Astscheiben, Tiermotiven und Bändern für Anhänger eingerichtet. Unter Anleitung von Susanne Deuer übten Grundschüler an einem unterhaltsamen Brettspiel Wissen und richtiges Verhalten in Feld, Wald und Flur. BUND, Naturschutzbund und Steinbruchverein informierten

men dafür. In Traisa warteten die Pfadfinder der Freien Evangelischen Gemeinde Nieder-Ramstadt, mit einem Mini-Lager auf die Ankömmlinge am Vogelteich. Stammwart Henning Kranz erklärte den Aufbau eines solchen Camps, die Pfadfinder-Teams verköstigten die Radler u.a. mit Pfannkuchen. Es klärte sich bald, daß die Freiwillige Feuerwehr Traisa ihr neues Metallruderboot hauptsächlich zur Eisrettung angeschafft hat. Die Jungfernfahrt an diesem Septembersonntag erfolgte für alle Kinder unter großem Andrang und in Schwimmwesten.

Den Abschluß der offiziellen Radtour bildete der Tag der Feuerwehr in Nieder-Ramstadt. Insgesamt haben sich rund 100 Personen beteiligt, etwa 40 wirkten an den Stationen mit. Eine gelungene Veranstaltung, die in Zukunft sicher eine Wiederholung finden wird.

Tag der offenen Sternwarte

DARMSTADT (ng). Am 30.9. findet im Observatorium der Volkssternwarte Darmstadt e.V. auf der Ludwigshöhe der diesjährige „Tag der offenen Sternwarte“ statt. Wie jedes Jahr hat auch diese Veranstaltung ein Thema: „Die Monde des Sonnensystems“. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, Ende offen, Eintritt frei.

Was gibt's an diesem Tag zu erleben? Sonnenbeobachtung, Führungen durch die Sternwarte, Führungen durch die Ausstellung zu Astronomie und Raumfahrt, Fragen und Antworten, Teleskope, Aktionen für Kinder (Wasser-raketen, Basteln & Co.) und abends Himmelsbeobachtung. Außerdem werden Kurzvorträge zu folgenden Themen gehalten: „Unser Sonnensystem“ um 16 Uhr, „Die Jupitermonde“ um 17 Uhr, „Der Sternenhimmel im Herbst“ um 18 Uhr, „Die Saturnmonde“ um 19 Uhr und „Der Erdmond“ um 20 Uhr.

Von 15.30-18.30 Uhr gibt es stündlich Führungen durch die Sternwarte und die astronomische Ausstellung.

Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vsda.de.

Wegen der angespannten Parkplatzsituation auf der Ludwigshöhe möchten wir die Besucher bitten, hinter dem Seminar Marienhöhe zu parken und der asphaltierten Straße zur Sternwarte zu folgen. Der Fußweg beträgt ca. fünf Minuten.

Kostenloses Probetraining
 Karate · Taekwon-Do
 Kinder-Karate
 Schlumpf-Karate
 Kick-Boxen · Thai-Boxen
 Jiu-Jitsu
Verkauf von Kampf-Sportartikeln
 Info und Bestellung:
Telefon: DA/59 38 99
Internet: www.san-ti.de
eMail: info@san-ti.de
 Heidelberger Landstr. 237 64297 Darmstadt



ENDLICH IST ES SOWEIT – Der „Circus Waldoni“ hat für sein Zelt einen festen Standort in der Grenzallee 4-6 in Eberstadt gefunden. Am 6.10. heißt es dann nicht nur „Manege frei“ für das neue Herbstprogramm „Hinter dem Regenbogen“. Präsentiert wird außerdem eine Ausstellung der Künstler Manfred Staudt und Thorsten Fischer, die eigene Werke, aber auch Kunstobjekte, die gemeinsam mit Jugendlichen entstanden sind, ausstellen. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Oberbürgermeister Walter Hoffmann übernommen. Bei einem Besuch bei Kaffee, Kuchen, Popcorn und Würstchen können die Gäste das Gelände der Grenzallee besichtigen. 80 Waldoni-Zirkusartisten werden gemeinsam mit Kindern aus den „Waldoni-Süd“-Gruppen aus Eberstadt in der Manege ihr Können zeigen. Premiere ist am 6.10. um 19 Uhr, weitere Vorstellungen am 7.10., 8.10., 13.10. und 14.10, jeweils um 15 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 6 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder, sie sind ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Zirkuskasse erhältlich.

Mit einer Bestattungsvorsorge regeln Sie zu Lebzeiten alle notwendigen Angelegenheiten bei einem Todesfall.

Durch den Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes ist Eigenverantwortung wichtiger denn je. Mit Beiträgen ab 6,00 Euro* im Monat können Sie die Bestattungskosten finanziell absichern.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Sie erhalten die kostenfreie Broschüre „Nachlass regeln“ in unserem Haus

DECHERT Bestattungen,
 Ludwigshöhstraße 46, 64285 Darmstadt
 Telefon: **06151/96810**
www.dechert-bestattungen.de

*Frau, 45 Jahre, Versicherungssumme 2739,- Euro

[Heizöl]

Wir können das!
 Mit allem drum und drin

Service-Hotline
☎ 08 00 – 6 35 77 63 47
 – gebührenfrei –

Schellmann GmbH
 Waldstraße 18
 64331 Weiterstadt
 Telefon **0 61 51-8 59 30**
 Telefax **0 61 51-85 93 10**
 E-Mail info@schellmann-gmbh.de
 Internet www.schellmann-gmbh.de

Welt-Alzheimer-Tag

DARMSTADT (ng). Zum Welt-Alzheimer-Tag mit dem Thema „Keine Zeit zu verlieren“ am 21. September lädt das DemenzForumDarmstadt e.V. zur Filmvorführung „Iris – Eine Reise ins Dunkel“ ins Cinemaxx, Darmstadt ein. Beginn ist 17 Uhr, Einlaß ab 16.30 Uhr.

Dr. Werner, Chefarzt der Geriatrie des Evangelischen Krankenhauses Elisabethenstift wird eine kurze Einführung über das Krankheitsbild der Demenz geben und nach dem Film für Fragen zur Verfügung stehen. Der Eintritt ist frei.

Am 23. September, wird das DemenzForumDarmstadt e.V. gemeinsam mit stationären Einrichtungen, ambulanten Diensten, Ehrenamtsorganisationen und anderen eine Info-Messe zum Thema „Demenz“ am Weißen Turm von 9-15.30 Uhr gestalten, an der die Möglichkeit besteht, sich über Angebote für demenziell erkrankte Menschen in der Stadt Darmstadt zu informieren.

Auch eine Clownin wird von 10-12 Uhr im Rahmen der Info-Messe auftreten.

Kerb-Flohmarkt: Beim zweiten Anlauf trocken



QUASI WEGGESPÜLT wurde der Flohmarkt am Kerbsamstag in Eberstadt. Nach heftigen Regenfällen hatte man ihn kurzfristig abgesagt und auf den 2. September verschoben. Petrus hatte ein Einsehen und bescherte den Eberstädtern beim zweiten Anlauf sonniges Spätsommerwetter, so daß die „Jäger und Sammler“ in der Oberstraße trockenen Fußes auf die Pirsch gehen konnten. (Bild: rh)

Geschäftswelt-Infos

LOS: Lese-/Rechtschreibschwäche schränkt Kinder ein

DARMSTADT (hf). Richtiges Lesen und Schreiben sind Grundvoraussetzungen für schulischen und beruflichen Erfolg. Geradezu dramatisch kann es daher sein, wenn Kinder Probleme damit haben. Das Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik in Darmstadt hilft betroffenen Kindern. Sabine Rothe ist die neue Leiterin des LOS Darmstadt in der Rheinstraße 44-46. Sabine Rothe über die Situation vieler Kinder: „Stellen Sie sich vor, Sie könnten nicht richtig lesen und schreiben. Sie sind acht Jahre alt. Während Ihre Schulfreunde beim Deutschunterricht immer besser werden, treten Sie trotz größter Anstrengungen auf der Stelle. In anderen Fächern können Sie dem Unterricht kaum folgen, weil Sie den Aufgabentext nur mit großer Mühe entziffern können. Beim Vorlesen fürchten Sie sich schon vor dem Moment, in dem Sie aufgerufen werden, das Gekicher der anderen Kinder verfolgt Sie. An die Tafel zu müssen ist ein Alptraum.“ Was vielleicht dramatisch überzeichnet klingt, ist leider der Alltag für viele Kinder und Jugendliche. Sie leiden bei oft guter Intelligenz unter zum Teil massiven Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben und sehen sich zudem mit Vorurteilen

konfrontiert, „Faulheit“ zum Beispiel. Doch faul sind sie wohl kaum, denn viele der betroffenen Schüler üben stundenlang Diktate mit ihren Eltern oder einem Nachhilfелеhrer – ohne Erfolg. Die Folge ist, daß sie ohne gezielte Förderung in der Regel nicht den ihrer Intelligenz, Neigung und Begabung entsprechenden Schulabschluß schaffen. Unabhängige Forschungseinrichtungen haben in Zusammenarbeit mit dem LOS-Verbund Studien über die Wirksamkeit der pädagogischen Therapie in den LOS durchgeführt. Rund 7.000 Fragebögen wurden von Eltern ausgefüllt. Anonymisierte Testergebnisse von mehr als 48.000 Kindern aus den LOS konnten ausgewertet werden. Die Ergebnisse bestätigen den außerordentlich guten Fördererfolg im LOS. Eltern, die ihrem lese-/rechtschreibschwachen Kind wieder eine Zukunftsperspektive eröffnen möchten, erhalten kompetenten Rat und Hilfe bei Sabine Rothe im LOS Darmstadt. Unter Tel. 06151-3916882 können Termine für ein kostenloses, ausführliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Mit Hilfe eines Testverfahrens wird bereits während dieses ersten Gesprächs die Lese- und Rechtschreibleistung des Kindes getestet.

Philosophisches Nachtcafé: „Wahrheiten“

DARMSTADT (pia). Das Philosophische Nachtcafé geht in die sechste Runde: Am 20. September um 19.30 Uhr beginnt die Veranstaltungsreihe mit einer Diskussion zum Thema „Wahrheiten“. Peter Vollbrecht stellt an diesem Abend den Philosophen und Psychologen William James, Mitbegründer des amerikanischen Pragmatismus, in den Mittelpunkt sowie dessen These: „Wahrheiten müssen nützlich sein“. Seit fünf Jahren findet in der Stadtbibliothek regelmäßig das Philosophische Nachtcafé statt. Philosophische Theorien und Autoren werden dort vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Weitere Themen sind am 25. Oktober „Lob des Handelns: Hannah Arendt zum 100. Geburtstag“ und am 15. November „Die Welt der Gefühle: Sehnsucht“. Alle Veranstaltungen finden in der Romanabteilung der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus (Eingang Kaplaneigasse) statt. Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gibt es Karten zu 6 Euro.

**DESSOUS-AKTION
IM SEPTEMBER**

**10 %
Rabatt
auf alle BHs!**

**Kompetent
in großen Größen
Fachberatung
und Service inklusive**

BADEMODE · DESSOUS · WÄSCHE · HOMEWEAR
GLUMANN
LAGERVERKAUF
DARMSTADT · Wittichstraße 4
EBERSTADT · Heidelberger Landstraße 190
EINHAUSEN · Mathildenstraße 26
Info-Telefon (0 61 51) 81 94 31

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Spezialisiert auf Eberstadt
Es gibt kaum einen Winkel in Darmstadt, Eberstadt und an der Bergstraße, den wir nicht kennen. Genau das macht unsere Kompetenz aus. Denn das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daechert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstr. 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Schwerhörige im Beruf

DARMSTADT (ng). Hörgeschädigte stehen in allen Bereichen des Lebens einer Fülle von Schwierigkeiten gegenüber, denn das Gehör ist neben dem Sehen das wichtigste Sinnesorgan. In unserer Gesellschaft kommt es insbesondere auf das Verständnis für den Anderen, auf Kommunikation und Teamfähigkeit an. Der Integrationsfachdienst Südhessen – in Trägerschaft des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft e. V. –, das Integrationsamt des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und der Landesverband der Schwerhörigen Hessen, lädt am 22. September von 9.30-15 Uhr zu diesem Thema interessierte Arbeitgeber und Vertrauensleute ein. In Form mehrerer Kurzreferate mit anschließenden Workshops möchten Fachleute sowie Selbstbetroffene, Kenntnisse und Hilfestellungen zur Integration hörgeschädigter ArbeitnehmerInnen in betrieblichen Prozessen vermitteln. Themen sind u.a.: Fallbeispiel „Ich glaube, mein Kollege/Mitarbeiter ist schwerhörig – Was kann ich tun?“, Situation aus der Sicht von Arbeitnehmer und Arbeitgeber; psychosoziale Situation schwerhöriger Menschen; Versammlungen, Schulungen, Arbeits- und Teamsitzungen schwerhörigengerecht durchführen. Ort der Veranstaltung ist das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V., Rheinstraße 94-96 („DUGENA Haus“, 1. OG). Eine Teilnahme an dieser kostenfreien Veranstaltung mit vorheriger Anmeldung ist noch möglich. Anmeldungen und Kontakt: Brigitte Krause, Tel. 06151/2710-47.



SAKRALE SKULPTUREN des Eberstädter Künstlers Thomas Wellner sind ab Sonntag (17.) in St. Ludwig in Darmstadt ausgestellt. Zu sehen sind Arbeiten aus Holz und Eisen mit sakralem Charakter, wie engelhafte Wesen, Pilger und monastische Gestalten. Die Vernissage, die um 11.30 beginnt, wird umrahmt mit Musik, die der Regionalkantor Andreas Boltz an der Orgel spielen wird. Die Ausstellung ist bis zum 29.10. montags bis samstags von 10-17 Uhr und sonntags von 10-16 Uhr zu sehen. Parallel sind weitere Arbeiten von Thomas Wellner in einer Ausstellung der Reihe „agri cultura“ zu sehen. Diese findet noch bis zum 30.9. in den Räumen der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Barningstraße 57 in Kranichstein statt. (Bild: Veranstalter)

Clever-Tarife jetzt auch mit Preisgarantie!*

Energie auf Dauer günstig!

ENTEKA
Ihre Energie ganz nah.

*Sichern Sie sich jetzt noch bis zum 31. Oktober 2006 die Preisgarantie auf die neuen Clever-Tarife. Damit garantiert ENTEKA gegen Zahlung einer einmaligen Garantie-Prämie feste Nettopreise für Strom oder für Strom und Erdgas in Kombination bis zum 30.06.2007 oder bis zum 31.12.2008. Für Sie heißt das: dauerhaft günstige Preise und ein hohes Maß an Preissicherheit. Ausgenommen von der Preisgarantie sind die auf den Nettopreis entfallenden gesetzlichen Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter unserer Service-Nummer: 0180 1 11001 oder im Internet unter www.enteka.de/preisgarantie

ENTEKA – Ein Unternehmen der HEAG Südhessischen Energie AG (HSE) und der Stadtwerke Mainz AG.

Die „Königin der Instrumente“

EBERSTADT (ng). Die Orgel wird „Königin der Instrumente“ genannt. Das Gemeindezentrum Marienhöhe verfügt über eine große dreimanualige Konzertorgel und bietet den nötigen Raum für das Orchester direkt vor der Orgel. Dies ermöglicht die so seltene Wiedergabe konzertanter

Werke u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart. Diese sind am 24. September um 17 Uhr im Gemeindezentrum Marienhöhe zu hören. Die Kirchensonaten entstanden im Rahmen von Mozarts Dienstverpflichtungen als junger Domkonzertmeister, später als Hof- und Domorganist in den Diensten des Erzbischofs von Salzburg, vermutlich in den Jahren 1772 bis 1779. Zur Aufführung gelangen drei Kirchensonaten – Sonate in C, KV 278 (271e), Sonate in F, KV 224 (241a) und Sonate in C, KV 329 (317a). Der Eintritt kostet 12 Euro (9 Euro ermäßigt), Kartenvorverkauf bei Kirche & Co, Rheinstraße 31 (Tel. 06151-296415) und beim Ticket-Shop, Luisencenter (Tel. 06151-2799999). Veranstalter: Förderverein Kammerorchester Pro Musica Darmstadt e.V. Mit Förderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

**FREI
UND
HALLEN
PLÄTZE**

Tel. 0 61 54/8 25 82

www.tennisanlage-leppstewiesen.de

**WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN**

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 0 61 51-6 47 05
Herdweg 6 – 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org